

Theorizing the Body:
Körper, Diskurse, Materialität

Werkstattgespräche

12./13. Juni 2025

Ágnes-Heller-Haus, Innrain 52a

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.06.2025

Kontakt: Kordula.Schnegg@uibk.ac.at (Institut für Alte Geschichte
und Altorientalistik)



Forschungsplattform Center Interdisziplinäre
Geschlechterforschung Innsbruck





Donnerstag, 12.06., 17:00–19:00

Seminarraum 8 (1. Stock)

Vortrag: Ungleich unterwegs. Geschlecht und Mobilität in Briefen des 4./5. Jh. n. Chr., Nadine Riegler (Universität Wien)

Abstract:

Geschlecht schafft Asymmetrien und Ungleichheiten – diese These wird auch in der Mobilitätsforschung zunehmend diskutiert. Lange Zeit wurde die Handlungsmacht mobiler Frauen in der Antike unterschätzt: Sie galten als Reisebegleiterinnen, nicht als Entscheidungsträgerinnen. Mein Vortrag geht dieser Problematik anhand literarischer und dokumentarischer Briefe des 4./5. Jh. n. Chr. nach.

Briefe dienten dem Zweck, Kontakt zu abwesenden Personen herzustellen und aufrechtzuerhalten; sie berichten von reisenden und migrierenden Menschen und geben Einblick in Entscheidungsprozesse rund um Mobilität. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Rollen Frauen und Männer in diesen Briefen einnehmen: Welchen Einfluss schreiben die Verfassenden ihnen in Bezug auf Mobilität zu? Auf welche Weise konnten Frauen und Männer Einfluss nehmen – sowohl auf ihre eigene Mobilität als auch auf die anderer? Und war Geschlecht tatsächlich der allein entscheidende Faktor für Handlungsspielräume?

Die Analyse von Mobilitätsbeschreibungen bietet einen neuen Zugang zur Vorstellung von geschlechtsspezifischer Mobilität am Beginn der Spätantike.

Moderation: Mandy Brandt

Freitag, 13.06., 10:00–13:00

Seminarraum 13 (1. Stock)

Workshop: Körper: Grenzen – Räume – Integrität

Ausgehend von zwei Texten, die mit einem zeitlichen Abstand von fast zehn Jahren Körperlichkeit im Zusammenhang mit Technologien erörtern, werden Fragen nach Vernetzungen von Körper, Materialität und Raum diskutiert.

Texte:

- Claudia Posch, Forschungsintegrität und Digital Humanities. Ein ethischer Kompass für Studierende, in: Christina Antenhofer, Christoph Kühberger, Arno Strohmeyer (Hg.), Digital Humanities in den Geschichtswissenschaften, Wien 2024, S.523-542.

Impulsvortrag von Claudia Posch zu „Forschungsintegrität, Körperlichkeit und Digital Humanities“

- Bath, Corinna/Bauer, Yvonne/Bock von Wülfingen, Bettina/Saupe, Angelika/Weber, Jutta, Einleitung, in: Corinna Bath/Yvonne Bauer/Bettina Bock von Wülfingen/Angelika Saupe/Jutta Weber (Hg.). Materialität denken. Studien zur technologischen Verkörperung - Hybride Artefakte, posthumane Körper, Bielefeld 2015, S.9-30. (Open Access).

Impulsvortrag von Kordula Schnegg zu „Körper, Materialität und Technologien“